

# Erratum

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Helvetica Physica Acta**

Band (Jahr): **37 (1964)**

Heft VI

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Figure 1. Although the  $S$ -functions are orthogonal the first integral in (2) does not go to zero since even in a direct transition  $\tilde{k}_i \neq \tilde{k}_f$  because of the finite value of the radiation wave vector. Thus the integral is small but non-zero. When  $\tilde{A}$  is perpendicular to  $z$  and lies say along  $x$  the transition probability is governed by

$$P_{\perp} = \int Z_{q_f}^* Z_{q_i} dz \int S_{p_f \tilde{k}_f}^* \frac{\partial S_{p_i \tilde{k}_i}}{\partial x} dx dy . \quad (3)$$

From the definition of  $S_{p \tilde{k}}$  and  $Z_q$  it follows that the term involving the gradient is larger in (2) than in (3). Further the orthogonality of the  $Z_q$  is likely to be better than that of the  $S$ -functions. Thus  $P_{\parallel} > P_{\perp}$  in accord with experiment.

### Reference

- 1) Z. S. BASINSKI, D. B. DOVE, and E. MOOSER, *Helv. Phys. Acta* 34, 374 (1961).

### Erratum

*Helv. Phys. Acta* 37, 389 (1964) L. B. Redei, equations (40) reads:

$$\Omega_+ m_0 = 0,$$

$$\Omega_+ h(\mathbf{k}) = - \int \frac{g \varrho(k)}{\phi^-(w)} h(\mathbf{k}) d\mathbf{k} \oplus \left[ h(\mathbf{k}) + g \varrho(k) \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \int d\mathbf{q} \frac{g \varrho(q) h(\mathbf{q})}{(w(q) - w(k) - i\varepsilon) \phi^-(w(k))} \right]$$